

## Sortenversuch Wintertriticale am Standort LFS Pyhra 2022

### Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel .....	1
Methode .....	1
Kulturführung .....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil .....	2
Versuchsergebnis – Abbildung .....	3

### Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Wintertriticale-Sorten für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Alpenvorlandes im Raum Pyhra bei St. Pölten. Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsamer Versuch des Landes Niederösterreich mit der AGES Wien. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische beschreibende Sortenliste ein.

### Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

### Kulturführung

<b>Feldstück</b>	Übelbachfeld	LFS Pyhra
<b>Vorfrucht</b>	2021	Silomais
<b>Bodenbearbeitung</b>	04.10.2021	Maisstoppeln mulchen
	18.10.2021	Leichtgrubber
	19.10.2021	Kreiselegge
<b>Anbau</b>	20.10.2021	275 Körner/m <sup>2</sup>
<b>Düngung</b>	28.02.2022	20 m <sup>3</sup> Rindergülle uvd.
	14.03.2022	40 kg/ha N aus NAC
	30.04.2022	30 kg/ha N aus NAC
<b>Pflege</b>	16.11.2021	2 l/ha Trinity gegen Unkräuter und -gräser
	23.05.2022	1,5 l/ha Ascra Xpro zu BBCH 48 + 0,075 l/ha Karate Zeon in WH 1 bis 3
<b>Ernte</b>	25.07.2022	Parzellenmähdescher der LAKO



*Der Triticale-Sortenversuch der LFS Pyhra wird immer gemeinsam mit dem Weizenversuchen in einem Weizenschlag angelegt.*

## Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Sorte	Feuchte %	Ertrag			kg HLG	% Roh-protein	g TKG	
			% vom Versuchs-Æ	kg/ha					
	Bezeichnung	2022	2022	2022	2021	2020	2022	2022	2022
1	<b>RGT Flickflac</b>	9,8	92	10.090	10.910		71,7	12,7	34,8
2	<b>Cappricia</b>	10,1	93	10.160	12.120	9.980	70,4	12,7	36,5
3	<b>SU Laurentius</b>	10,6	102	11.150	12.140		72,1	12,6	32,8
4	<b>Triagent</b>	10,9	100	10.960	11.640		76,6	13,3	41,6
5	<b>Tribonus</b>	10,2	92	10.120	11.560	7.740	77,0	13,5	33,2
6	<b>Tricanto</b>	10,4	92	10.090	11.750	8.630	74,6	13,8	38,5
7	<b>Brehat</b>	9,8	94	10.330	11.460	10.930	70,4	12,3	29,8
8	<b>Belcanto</b>	10,5	102	11.200			78,2	14,0	36,1
9	<b>Fidego</b>	10,6	105	11.560	11.040	9.230	73,3	12,3	34,5
10	<b>Rivolt</b>	10,1	101	11.100	11.250	11.710	71,5	13,0	28,1
11	<b>WP1*</b>	10,7	118	12.990			76,4	13,1	41,8
12	<b>Trimondo</b>	10,5	99	10.900	11.400		76,4	13,1	36,1
13	<b>WP2*</b>	10,2	100	11.010			73,7	12,8	31,0
14	<b>Bilboquet</b>	10,3	99	10.920	12.200		71,1	13,0	33,6
15	<b>Claudius</b>	10,6	103	11.300	11.840	10.070	74,6	13,9	38,6
16	<b>Lumaco</b>	10,2	107	11.690			74,3	13,4	34,6
<i>Mittelwerte</i>		10,4	100	11.030			74,0	13,1	35,1

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 7 % vom Versuchsdurchschnitt (100%=ca. 11.030kg/ha).

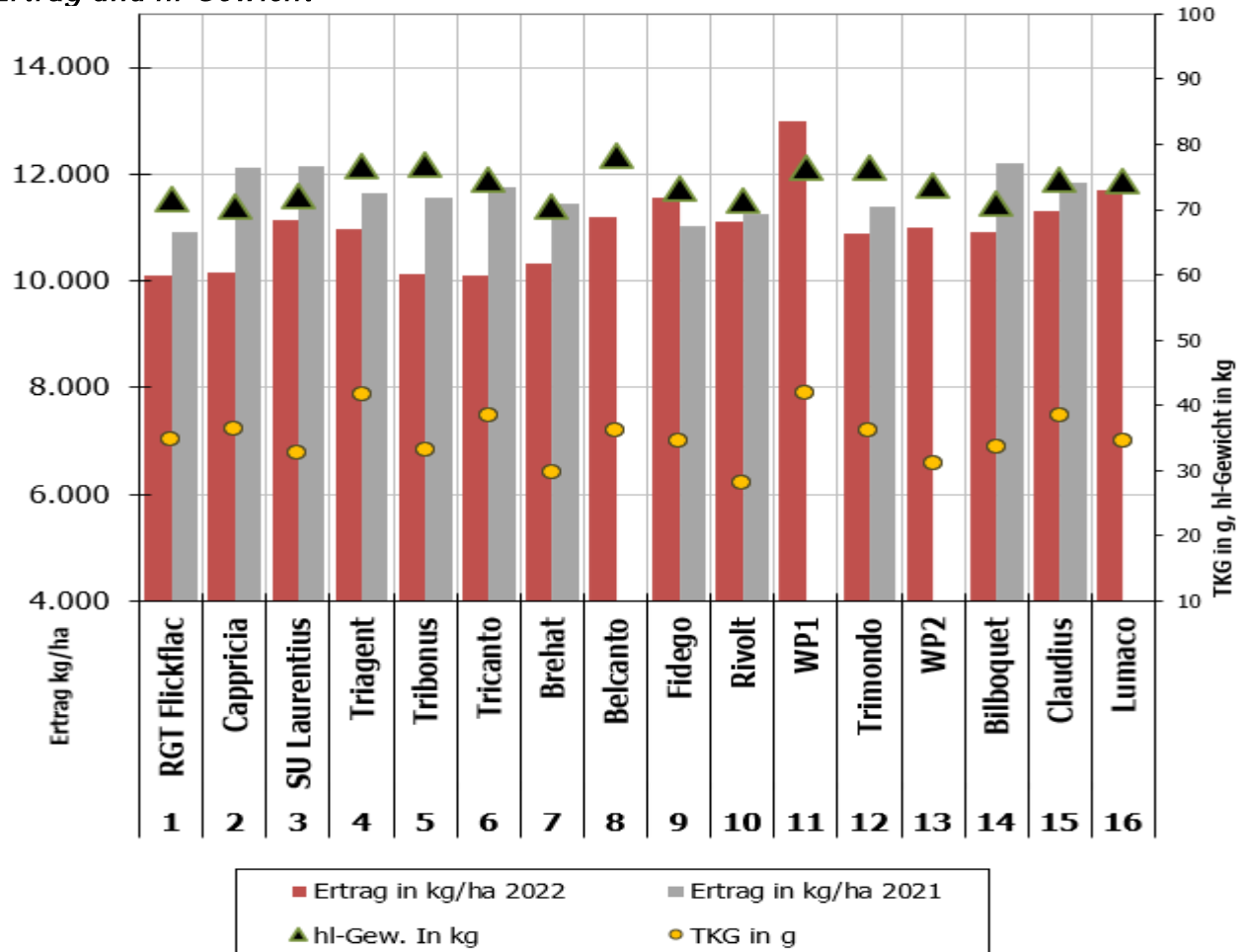
\* Mit *WP* beschriebene Sorten sind noch in Wertprüfung.

*Hinweis: Auf Versuchspartzellen kann mit einem Mehrertrag von ca. 10% im Vergleich zu normalen Ackerflächen gerechnet werden.*

Versuchsergebnis – Abbildungen

Sortenversuch Wintertriticale LFS Pyhra 2022

Ertrag und hl-Gewicht



Wie immer liegt das Niveau bei den Erträgen im Triticale in Pyhra etwas über dem vom angrenzenden Weizenversuch. Die Sorte WP1 wird es aufgrund ihres Spitzenwertes sicher zur Zulassung schaffen und kann mit Freude erwartet werden.

Trotz gleicher Kulturführung (sogar mit 3 N-Gaben) kann sich Triticale aber beim hl-Gewicht und Proteingehalt mit dem Weizen nicht messen.



Ertrags-Siegerin WP1 ist im nächsten Jahr sicher einen Versuch wert!

**Autor des Versuchsberichtes:**

Dipl.-HLFL Ing. Johannes Bartmann, Versuchsleiter Pflanzenbau LFS Pyhra  
 johannes.bartmann@lfs-pyhra.ac.at;  
 Version: 21.08.2022